



20. Wahlperiode

Fre 24/01

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 20/7717
2410122 Rd

Kleine Anfrage
Rolf Kahnt (fraktionslos)

Abseilen an Autobahnen

Vorbemerkung:

Um ihrem Protest für Klimaschutz und eine Verkehrswende und gleichwohl gegen die Strafverfolgung von Protestlerinnen und Protestlern Ausdruck zu verleihen, sind für das kommende Wochenende mehrere Abseilaktionen von hessischen Autobahnbrücken bei den zuständigen Behörden als Demonstrationen von unterschiedlichen Umweltgruppen angemeldet worden. Teilweise seien diese genehmigt. Für die geplanten Aktionen würden die entsprechenden Autobahnen von der Polizei gesperrt. Bei dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK) haben die angekündigten Abseilaktionen unter mehreren Gesichtspunkten Besorgnis ausgelöst. Einerseits sei die Wirtschaft auf funktionierende Mobilität angewiesen, um die Lieferketten aufrecht zu erhalten. Andererseits sei neben dem finanziellen Schaden die nachwirkende Unsicherheit, die die Protestler erzeugen, von Bedeutung, da täglich Hunderttausende Arbeitnehmer die entsprechenden Straßen befahren würden. Nach Auffassung der Präsidentin des HIHK gehöre die Auseinandersetzung über Verkehrspolitik nicht auf die Straßen.

Im Herbst 2020 kam es bei Abseilaktionen von hessischen Autobahnbrücken durch Protestgruppen zu mehreren Unfällen. Viele Polizistinnen und Polizisten waren während der Abseilaktionen über Stunden hinweg im Einsatz (Quellen: F.A.Z., Frankfurter Rundschau, BILD, HNA jeweils vom 21.01.2022, Spiegel online 28.10.2020)

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Abseilaktionen von Brücken hat es in der Vergangenheit in Hessen gegeben? Bitte nach Autobahnabschnitten und anderen Straßen aufschlüsseln.
2. Hat die Landesregierung zu 1. Erkenntnisse über die Zahl von Verletzten (Demonstrierende, Polizistinnen und Polizisten, Rettungskräfte, an der Abseilaktion unbeteiligte Verkehrsteilnehmende) und gegebenenfalls von Todesfällen, die es im Zusammenhang mit bisherigen Abseilaktionen gab?
3. Hat die Landesregierung Erkenntnisse über die Motive derer, die sich an Abseilaktionen von Brücken beteiligen?
4. Hat die Landesregierung Erkenntnisse, um welche Gruppen es sich bei den angemeldeten Demonstrationen handelt, die für das Wochenende (21.01./22.01./23.01.2022) vorgesehen sind?

5. Welche der Abseilaktionen sind für das Wochenende behördlich angemeldet und genehmigt?
6. Welche der Abseilaktionen sind für das Wochenende behördlich nicht genehmigt?
7. Um welche gesperrten Autobahnabschnitte handelt es sich bei den durch die Polizei gesperrten Autobahnen am Wochenende?
8. Hat die Landesregierung Erkenntnisse, mit welchen Kosten Polizei- und Rettungskräfte bei den Abseilaktionen am Wochenende rechnen müssen?
9. Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um gefährliche Abseilaktionen von Brücken zu verhindern?

Wiesbaden, den 21.01.2022



Rolf Kahnt